



Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 3 - A

Qualificació	
Comprensió escrita	
Redacció	
Comprensió oral	
Suma de notes parcials	
Qualificació final	

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

SOMMERZEIT IST FAHRRADZEIT

[Stefanie Wülfing erzählt von ihrer Liebe zum Fahrradfahren:]

Sommer, Sonne, Fahrradfahren! Laut einer **Umfrage** aus dem Jahr 2014 fahren die Deutschen sehr gerne Fahrrad. Ein 35 % der Menschen in Deutschland holen nach der Schule oder der Arbeit am liebsten das Fahrrad aus dem **Keller** um spazierenzufahren. Ich auch! Mit zwei Kindern habe ich wenig Zeit, aber immer wenn ich kann, fahre ich Rad. Fahrradfahren ist für mich, wie für viele meiner Freunde, sehr praktisch. **Statt** mit dem Auto fahre ich mit dem Fahrrad zur Arbeit, zum Supermarkt, oder mit den Kindern zur Schule. Die **Einkäufe** vom Supermarkt lege ich in einen **Korb**, die Kinder fahren im **Kindersitz**. Ich denke auch, dass es für mich sehr gesund ist. Und ich freue mich, dass ich als Fahrradfahrer keinen Parkplatz suchen muss. Das ist doch fantastisch, nicht? Aber heute morgen hatte ich ein kleines Problem. Ich fuhr mit meinem Fahrrad auf einer großen, breiten Straße, und plötzlich hörte ich: „Stopp, stopp!“ Vor mir stand ein Polizist. „Sie fahren auf der falschen Straßenseite“, sagte er und schaute mich sehr **streng** an. Ich fuhr wirklich auf der falschen Straßenseite, ich hatte nicht gesehen, dass es auf dieser Straße Fahrradwege auf beiden Seiten gab. Man fährt in Deutschland auf den Fahrradwegen auf der gleichen Seite wie die Autos. „Ich wollte dort an der **Ampel** über die Straße fahren“, sagte ich dem Polizisten. „Bis dahin **schieben** Sie bitte ihr Fahrrad. Dann brauchen sie auch die **Strafe** von 20 Euros nicht zu bezahlen“, sagte der Polizist. 20 Euro Strafe. Das ist nicht wenig. Ich **stieg** vom Fahrrad **herunter**. „Haben Sie Kinder?“, fragte der Polizist. Hinten auf meinem Fahrrad steckt der Kindersitz. Er ist groß und rot, ich kann nicht „nein“ sagen. „Ja“, sagte ich. „Dann seien Sie ein **Vorbild**“, sagte er und schaute mich streng an. „Respektieren Sie die Regeln.“

Text bearbeitet und gekürzt aus
Presse und Sprache (Desembre 2015)

e Umfrage: encuesta / encuesta

r Keller: soterrani / sótano

statt: en lloc de / en vez de

r Einkauf: compra

r Korb: cistella / cesto

r Kindersitz: seient infantil / sillín infantil

e Seite: banda / lado

streng: sever / severo

e Ampel: semàfor / semáforo

schieben: arrossegar / arrastrar

e Strafe: multa

heruntersteigen: baixar / bajar

s Vorbild: exemple / ejemplo

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden oder Freundinnen, die gerne Radfahren und eine Exkursion planen.
2. Welchen Sport treiben Sie gerne? Erzählen Sie davon, ohne persönliche Daten zu geben.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

URLAUBSDISKUSSION

Sie hören jetzt einen Dialog zwischen einem Mann und einer Frau, die sich im Stadtpark über ihren Urlaub unterhalten.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

warten: esperar

r Kunde: client / cliente

s Reisebüro: agència de viatges / agencia de viajes

r Urlaub: vacances / vacaciones

entscheiden: decidir

r Gedanke: pensament / pensamiento (*sich Gedanken machen*: pensar)

übertreiben: exagerar

r Geschmack: gust / gusto

getrennt: separats / por separado

e Lösung: solució / solución

beantragen: sollicitar / solicitar

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

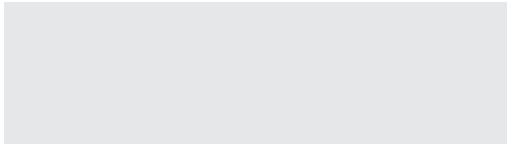
		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Warum kommt Rainer zu spät? <input type="checkbox"/> Weil er keine Uhr hat. <input type="checkbox"/> Weil er immer zu spät kommt. <input type="checkbox"/> Weil das Telefon klingelte, als er vom Büro gehen wollte. <input type="checkbox"/> Weil seine Chefin ein Problem hatte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Ärgert sich Elke? <input type="checkbox"/> Ja, aber sie versteht seine Situation. <input type="checkbox"/> Ja, und sie redet nicht mit ihm. <input type="checkbox"/> Nein, denn er ist immer zu spät. <input type="checkbox"/> Nein, denn seine Uhr ist kaputt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Warum war Elke im Reisebüro? <input type="checkbox"/> Weil es im Reisebüro schöne Mittelmeer Prospekte gibt. <input type="checkbox"/> Weil sie ihre Urlaubsreise planen möchte. <input type="checkbox"/> Weil sie gerne nach Norwegen fahren möchte. <input type="checkbox"/> Weil Rainer den Urlaub vergessen hatte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Wie reagiert Rainer? <input type="checkbox"/> Er hat den Urlaub vergessen. <input type="checkbox"/> Er möchte in den Süden fahren. <input type="checkbox"/> Er hat an den Urlaub gedacht und möchte nach Norwegen fahren. <input type="checkbox"/> Er macht nicht gerne Urlaub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Wohin möchte Elke gerne fliegen? <input type="checkbox"/> In den Norden, nach Island oder Grönland. <input type="checkbox"/> Nach Norwegen. <input type="checkbox"/> In den Süden, ans Mittelmeer. <input type="checkbox"/> In den Süden aber auf die Berge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wo waren Elke und Rainer im letzten Jahr im Urlaub? <input type="checkbox"/> Im Süden und es war sehr heiss. <input type="checkbox"/> Im Süden und es waren zu viele Touristen da. <input type="checkbox"/> Im Norden, in Grönland. <input type="checkbox"/> Im Norden, in Norwegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Welchen Pakt haben sie gemacht? <input type="checkbox"/> Sie fahren getrennt in Urlaub, so hat jeder, was er will. <input type="checkbox"/> Sie reisen ein Jahr in den Norden, das nächste Jahr in den Süden. <input type="checkbox"/> Sie fahren nach Norwegen. <input type="checkbox"/> Sie fahren ans Mittelmeer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Welche Lösung findet Elke? <input type="checkbox"/> Sie fliegen in den Süden, auf eine Insel, aber im Oktober. <input type="checkbox"/> Sie fliegen wieder nach Norwegen, weil das Wasser sehr klar ist. <input type="checkbox"/> Sie machen keinen Urlaub. <input type="checkbox"/> Sie fliegen in den Süden, um Kultur zu erleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans